

Presseinformation

10. Januar 2007

Aktuelle Ausstellungen in und aus Niederösterreich

Neues in Wr. Neustadt, Krems, Großrußbach und im Kunst Raum NÖ

Im Kunst Raum NÖ im Palais Niederösterreich in Wien wird morgen, Donnerstag, 11. Jänner, um 19 Uhr die Ausstellung „Der gesichtslose Blick“ eröffnet. Die von Alexandra Schantl kuratierte Schau zeigt Arbeiten von Bernhard Hosa, Philipp Haupt und Ralo Mayer, Markus Gradner und Stephan Uggowitzer, Hannah Swoboda und der Gruppe MIR (Hannah Swoboda, Gerald Wenzl, Sylvia Winkelmayr) zur Funktionsweise von Macht und Kontrolle. Ausstellungsdauer: bis 3. März; Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 19 Uhr, Donnerstag von 11 bis 20 Uhr und Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunst Raum NÖ unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Der Arbeitskreis Weltkirche des Vikariats Süd lädt am Freitag, 12. Jänner, um 19 Uhr zur Eröffnung der Schau „Schach der Not“ in das Stadtmuseum Wiener Neustadt. Die Multivisions-Projektausstellung zeigt zahlreiche, teils historische Schachspiele aus aller Welt und wird von Vorträgen und Diskussionen zu Themen wie Entwicklungszusammenarbeit, Solidarität und Globalisierung, Fairer Handel etc. umrahmt. Ausstellungsdauer: bis 26. Jänner; Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch von 10 bis 17 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr, Freitag von 10 bis 12 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 16 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-950 und e-mail norbert.koppensteiner@wiener-neustadt.at.

Ebenfalls am Freitag, 12. Jänner, wird um 18.30 Uhr im Bildungshaus Schloss Großrußbach die Gemeinschaftsausstellung „Sichtweisen“ eröffnet. Bis 31. März zeigen dabei Carmen Eigner aus Stockerau, Christine Eigner aus Gaubitsch und Willi Gruber aus Fallbach Fotografien, Arbeiten in Acryl, Öl, Bleistift, Lehm u. a. Nähere Informationen und Öffnungszeiten beim Bildungshaus Großrußbach unter 02263/6627, e-mail f.knittelfelder@bildungshaus.cc und www.bildungshaus.cc.

Schließlich präsentiert die Kärntner Künstlerin Suse Krawagna in der Galerie Stadtpark in Krems Malerei, die bestrebt ist, Möglichkeiten im Seriellen auszuloten. Eröffnet wird am Sonntag, 14. Jänner, um 11 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 17.



Presseinformation

Februar; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag von 11 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie Stadtpark unter 02732/847 05, e-mail aeisatak@eunet.at und www.galeriestadtpark.at.